

22. September 2023

First Tin Plc

("First Tin" oder "das Unternehmen")

Zwischenergebnisse für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

First Tin PLC - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/> -, ein Zinnerschließungsunternehmen mit fortgeschrittenen Projekten mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien, veröffentlicht heute seine endgültigen Zwischenergebnisse für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023.

Höhepunkte

- Beendete den Berichtszeitraum mit einer soliden Bargeldposition von über £7,9 Millionen (30. Juni 2022: £18,8 Millionen)
- Verlust vor Steuern von £2,3 Mio. (30. Juni 2022: £2,1 Mio.)
- Die vollständig finanzierte DFS bei Taronga, Australien, wurde zügig fortgesetzt:
 - Unterzeichnung einer Vereinbarung mit BID Energy Partners zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie über Optionen für die Versorgung mit erneuerbaren Energien, die das Potenzial hat, die Stromkosten des Projekts erheblich zu senken, die Genehmigung zu unterstützen und mit dem Wunsch von First Tin übereinzustimmen, zum Nutzen aller unserer Interessengruppen die höchsten ESG-Kriterien zu erfüllen
 - Abschluss aller Bestätigungsbohrungen und Explorationsarbeiten mit Ergebnissen aus dem Programm, die sowohl die Mächtigkeit als auch die Gehalte der Mineralisierung bestätigen, die zuvor von Newmont zwischen 1979 und 1982 gemeldet wurden, und die eine Erweiterung von etwa 400 m in Richtung Südwesten identifizieren
 - Entdeckung des Zinnkäfervorkommens, wobei die Bohrungen die Mineralisierung auf der gesamten 2,3 km langen Teststrecke bestätigten und die These von First Tin bestätigten, dass Taronga eher Teil eines Zinndistrikts als ein einzelnes Zinnvorkommen ist
 - Die 100%ige australische Tochtergesellschaft Taronga Mines Pty Ltd (TMPL") beantragte eine große Explorationslizenz (276,6 km²), die den Großteil des Tingha-Zinnfeldes abdeckt und die Kontrolle von First Tin über bedeutende historische Zinnfördergebiete im Nordosten von New South Wales festigt (nach Ende des Berichtszeitraums).
 - Die Ergebnisse der Zerkleinerungstests bestätigten einen signifikanten Aufwertungseffekt sowohl für die hoch- als auch für die niedriggradige Mineralisierung auf dem Zinnprojekt Taronga (nach Ende des Berichtszeitraums)
 - Veröffentlichung einer aktualisierten JORC-konformen Mineralressourcenschätzung (MRE"), die die Größe der Taronga-Ressource um mehr als 240 % auf 133 Millionen Tonnen erhöhte und damit die wahre Größe des Taronga-Vermögenswertes aufzeigt (nach Ende des Berichtszeitraums)
 - Die Ergebnisse der End-to-End-Mineralverarbeitungstests ergaben eine einfache und kosteneffektive Verarbeitungsoption für die Zinnmineralisierung, die in der Anlage gefunden wurde (nach Ende des Zeitraums)
- Das Projekt Tellerhäuser, Deutschland, wurde weiter vorangetrieben:
 - Das Sächsische Oberbergamt hat bestätigt, dass das Genehmigungsverfahren für den Bau und den Betrieb direkt eingeleitet werden kann, wodurch sich der gesamte Genehmigungszeitraum um bis zu 12-18 Monate verkürzt.

- Einreichung der vollständigen Unterlagen für den Antrag auf Bergbaugenehmigung beim Sächsischen Oberbergamt; eine Entscheidung wird vor Ende des dritten Quartals 2024 erwartet
- Fortsetzung der Erweiterung des aktuellen JORC MRE durch die Nutzung der kürzlich entdeckten historischen Wismut-Bohrdaten neben zusätzlichen Bohrungen

Thomas Bünger, Chief Executive Officer, kommentierte:

"First Tin hat während des Berichtszeitraums große Fortschritte gemacht, wichtige Arbeitsabläufe durchgeführt und bei seinen beiden Vorzeige-Zinnvorkommen in Australien und Deutschland erheblichen Wert geschaffen. Das Managementteam hat sich darauf konzentriert, beide Anlagen durch ihre endgültigen Machbarkeitsstudien voranzubringen, während die Erweiterungsentwicklungs- und Explorationsbohrprogramme hervorragende Ergebnisse geliefert haben.

"Wir sind nach wie vor gut positioniert, um die beiden DFS-Studien bei unseren Anlagen Taronga und Tellerhäuser im ersten Quartal 2024 bzw. im dritten Quartal 2024 abzuschließen.

"Zinn ist für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt von grundlegender Bedeutung. Gleichzeitig sinkt das weltweite Zinnangebot, denn 75 % der weltweiten Zinnproduktion stammt aus Nicht-OECD-Ländern. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Nachfrage von Unternehmen gedeckt wird, die sich für eine zuverlässige und verantwortungsvolle Zinnversorgung einsetzen. First Tin ist weiterhin entschlossen, seine Anlagen zu einem entscheidenden Zeitpunkt in Produktion zu bringen und ist bereit, ein wichtiger zukünftiger Zinnlieferant aus seinen konfliktfreien und politisch risikoarmen Ländern zu werden."

Analysten-Präsentation

Heute um 10:30 Uhr BST findet ein Zoom-Webinar für Aktienanalysten statt, das von Thomas Buenger, CEO, und Charles Cannon-Brookes, Non-Executive Chairman, geleitet wird. Analysten, die sich für die Veranstaltung anmelden möchten, wenden sich bitte an fristtin@secnewgate.co.uk.

Erinnerung an die Investorenpräsentation

Darüber hinaus werden Thomas Bünger, CEO, und Tony Truelove, COO, am Montag, den 25. September 2023, um 09:00 Uhr BST eine Live-Präsentation für Investoren über die Plattform Investor Meet Company halten.

Die Präsentation ist offen für alle bestehenden und potenziellen Aktionäre. Fragen können im Vorfeld der Veranstaltung über das Investor Meet Company Dashboard bis 9:00 Uhr am Tag vor der Versammlung oder jederzeit während der Live-Präsentation eingereicht werden.

Anleger können sich kostenlos bei Investor Meet Company anmelden und auf "Add to Meet" First Tin via klicken:

<https://www.investormeetcompany.com/first-tin-plc/register-investor>

Nachfragen:

First Tin

Via SEC Newgate
below

Thomas Buenger - Chief Executive Officer

**Arlington Group Asset Management Limited
(Financial Advisor and Joint Broker)**

Simon Catt

020 7389 5016

WH Ireland Limited (Joint Broker)

Harry Ansell

020 7220 1670

SEC Newgate (Financial Communications)

Elisabeth Cowell / Molly Gretton

07900 248 213

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweise für Redakteure

First Tin ist ein ethisches, zuverlässiges und nachhaltiges Zinnproduktionsunternehmen, das von einem Team renommierter Zinnspezialisten geleitet wird. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, ein Zinnlieferant in konfliktfreien Ländern mit geringem politischem Risiko zu werden, indem es schnell hochwertige Zinnvorkommen mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien entwickelt.

Zinn ist ein kritisches Metall, das für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt von entscheidender Bedeutung ist, doch in Europa ist das Angebot sehr gering. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage zusammen mit der Knappheit dazu führt, dass Zinn in absehbarer Zukunft ein anhaltendes Marktdefizit aufweist. Die Aktiva des Unternehmens wurden durch umfangreiche Arbeiten erheblich entschärft.

First Tin hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren zwei Zinnminen unter Anwendung der besten Umweltstandards in Betrieb zu nehmen, um die derzeitige globale saubere Energie- und Technologierevolution durch eine gesicherte Versorgung zu unterstützen.

ERKLÄRUNG DES VORSITZENDEN FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass First Tin in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 große operative Fortschritte erzielt und wichtige Arbeitsabläufe bei seinen beiden Vorzeige-Zinnprojekten in Australien und Deutschland abgeschlossen hat. Trotz der anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen wie dem andauernden Krieg in der Ukraine, den zunehmenden geopolitischen Spannungen und der Volatilität der globalen Börsen haben unsere Teams in Australien und Deutschland sorgfältig gearbeitet, um den Wert unserer beiden Anlagen zu steigern und das Risiko zu verringern.

Nach einem Achterbahnjahr 2022, in dem der Zinnpreis im März ein Rekordhoch von ca. 50 000 USD pro Tonne und im Oktober ein Zweijahrestief von ca. 17 000 USD erreichte, bewegte sich der Preis im Berichtszeitraum in einer wesentlich weniger volatilen Spanne von 20 bis 30 000 USD. Dies geschah vor einem Markthintergrund, in dem das sinkende globale Angebot durch eine schwache globale Nachfrage mehr als ausgeglichen wurde.

Auf der Angebotsseite wirkten sich Materialausfälle in einer Reihe führender zinnproduzierender Länder wie Bolivien, Peru, Indonesien, China und Wa State auf den globalen Zinnmarkt aus. Marktprognosen deuten darauf hin, dass allein im Jahr 2023 mehr als 10.000 Tonnen aus dem jährlichen weltweiten Zinnangebot wegfallen könnten. Angesichts einer derartigen Angebotsschwäche hätte man einen deutlichen Anstieg der Zinnspotpreise erwartet. Diese Angebotsschwäche wurde jedoch durch einen allgemeinen Rückgang der weltweiten Nachfrage mehr als ausgeglichen. Dieser Nachfragerückgang kam in erster Linie aus den traditionellen Zinnsektoren wie Weißblech und Chemie sowie aus einem allgemeinen Rückgang der Nachfrage nach Unterhaltungselektronik, der auf die niedrigen Prognosen für das weltweite BIP-Wachstum und die hohen Zinssätze zurückzuführen ist, die die Nachfrage nach Luxusgütern gedämpft haben. Es ist zwar schwer, genau vorherzusagen, wann sich die Gesamtnachfrage nach Zinn erholen wird, aber in einigen einzelnen Sektoren wie z. B. bei Solarbändern und Elektrofahrzeugen ist eine starke Nachfrage nach Zinn zu verzeichnen. Das längerfristige Bild für Zinn ist nach wie vor rosig, da Materialdefizite nach wie vor für das Jahr 2026 prognostiziert werden, genau dann, wenn First Tin seine beiden Vorzeiganlagen in Produktion bringen will.

Zinn ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil für die globale Dekarbonisierung und eine Schlüsselkomponente bei der Herstellung von Halbleitern, Technologien für künstliche Intelligenz, Elektrofahrzeugen, Batterien, Solarzellen und erneuerbaren Technologien. Der Druck, unter dem die Unternehmen stehen, ihre Lieferketten zu dekarbonisieren, bedeutet, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass diese Nachfrage von Unternehmen befriedigt wird, die sich für eine zuverlässige und verantwortungsvolle Lieferung von Zinn einsetzen. First Tin ist weiterhin bestrebt, seine Anlagen zu einem entscheidenden Zeitpunkt in Produktion zu bringen und ist bereit, ein wichtiger zukünftiger Zinnlieferant aus seinen konfliktfreien und politisch risikoarmen Ländern zu werden.

Während des Berichtszeitraums konzentrierte sich das Managementteam darauf, beide Anlagen durch ihre jeweiligen endgültigen Machbarkeitsstudien ("DFS") voranzubringen. Wir haben bei unserer Anlage Taronga große betriebliche Fortschritte gemacht, alle Bohr- und Explorationsarbeiten erfolgreich abgeschlossen und eine aktualisierte JORC-konforme Mineralressourcenschätzung ("MRE") veröffentlicht, die die Größe der Ressource Taronga um über 240 % auf 133 Millionen Tonnen erhöhte. Diese aktualisierte JORC-MRE-Erklärung zeigt die wahre Größe unserer Anlage Taronga, und ich freue mich, berichten zu können, dass es nach wie vor viel Spielraum gibt, um die Größe der Gesamtressource sowohl von der Anlage Taronga selbst als auch von ihren Satelliten-Erzkörpern weiter zu erhöhen.

Die vielleicht vielversprechendste Entwicklung bei Taronga in der Zwischenzeit waren jedoch die Ergebnisse der Aufbereitungs- und Verarbeitungsarbeiten, die an hoch- und niedriggradigen Massenproben durchgeführt wurden. Diese Arbeiten zeigten, dass die hochgradige Schüttgutprobe (0,18 % Sn Hauptgehalt) einfach und kostengünstig auf 0,63 % Sn aufgewertet werden konnte, wobei nur eine einfache Grobzerkleinerungs- und Siebtechnik, gefolgt von Jigs und Spiralen, zum Einsatz kam, während die Masse um 73 % reduziert wurde und 79 % des Zinngehalts erhalten blieben. Diese kostengünstige und einfache Aufbereitungslösung ist ein einzigartiges Merkmal des Taronga-Erzkörpers und bestätigt frühere historische Arbeiten von Newmont. Darüber hinaus wird die geschätzte Reduzierung der Tonnage, die nach dem Aufbereitungsprozess verarbeitet werden muss, um 73 % einen wesentlichen positiven Einfluss auf die zukünftigen Capex- und Opex-Prognosen haben. Die DFS bei Taronga wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Bei unserem Projekt Tellerhäuser haben wir solide Fortschritte bei der Genehmigung des Projekts gemacht und die Bestätigung erhalten, dass die Minengenehmigung ein Schnellverfahren durchlaufen wird. Die Arbeit vor Ort in Deutschland und im Zusammenhang mit der laufenden DFS konzentrierte sich auf die Genehmigungsarbeiten, die Metallurgie und die Aufbereitung sowie auf die Erweiterung der aktuellen JORC-MRE durch die Nutzung der kürzlich aufgedeckten historischen Wismut-Bohrdaten. Wir gehen davon aus, dass wir noch vor Jahresende eine aktualisierte MRE für die beiden Lagerstätten Hammerlein und Dreiberg veröffentlichen können. Die DFS wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 veröffentlicht und die Erteilung der Bergbaulizenz erfolgt kurz danach.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich dem Managementteam und den Mitarbeitern von First Tin für ihre anhaltende Entschlossenheit und harte Arbeit danken, die im Berichtszeitraum zu einer Reihe bedeutender operativer Erfolge geführt hat. Ich möchte auch allen unseren Interessengruppen für ihre anhaltende Unterstützung und ihr Engagement danken. Wir sehen der zweiten Hälfte des Jahres 2023 mit großer Spannung entgegen, da wir unsere Vorzeiganlagen weiter vorantreiben werden.

C. Cannon Brookes
Vorsitzender

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDS FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023

First Tin hat ein klares Ziel: die Entwicklung einer nachhaltigen, zuverlässigen und konfliktfreien Versorgung mit Zinn, die den strengen ESG-Werten entspricht, die das Kaufverhalten der Verbraucher weltweit und damit auch der Unternehmen, die sie beliefern, zunehmend bestimmen.

Da sowohl Kunden als auch Marken die Herkunft und die Scope-3-Emissionen der von ihnen gekauften Materialien und Produkte genau unter die Lupe nehmen, steigt die Nachfrage nach hochwertigen, rückverfolgbaren und ESG-konformen Zinnquellen erheblich. Diese Kunden und Marken erwarten nun Zinn, das auf eine Weise produziert wurde, die den Gemeinden, in denen sich die Mine befindet, zugutekommt, und das erstklassige Gesundheits- und Sicherheitspraktiken einhält.

Dies verkörpert den Ansatz von First Tin für den Bergbau, und unsere Aktiva stellen zusammen die fünfgrößten unerschlossenen Zinnreserven weltweit dar, abgesehen von Russland, Kasachstan und der DRK. Unsere Anlagen befinden sich in den risikoarmen, konfliktfreien Ländern Australien und Deutschland. Ihre Erschließung wird von einem Managementteam geleitet, das sich mit großem persönlichem Einsatz dafür einsetzt, sie auf umweltverträgliche Weise in Produktion zu bringen.

Zinn ist aufgrund seiner entscheidenden Rolle bei der Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt als kritisches Material ausgewiesen. First Tin ist so positioniert, dass die erste Produktion zeitlich genau mit einem

Marktdefizit zusammenfällt, das voraussichtlich im Jahr 2026 beginnen und noch viele Jahre danach bestehen wird, sofern keine neuen wesentlichen Zinnlieferquellen gefunden werden können.

Taronga - Australien

Taronga befindet sich in New South Wales. Es handelt sich um einen risikoarmen Vermögenswert in einem risikoarmen Gebiet. Die 2022 von First Tin erworbene Liegenschaft ist von einer ausgezeichneten Infrastruktur umgeben und profitiert von mehr als einem Jahrhundert an Erschließung und reichlich untererschlossenen Zinnvorkommen, die ein großes Explorationspotenzial bieten. Bedeutende Explorationsarbeiten wurden von BHP in den Jahren 1933, 1958 und 1964 und vom Newmont Joint Venture von 1979 bis 1983 durchgeführt.

Seit unserem Börsengang im April 2022 haben wir uns auf die Bohrungen bei Taronga konzentriert, um die historischen Daten zu bestätigen und die Mineralisierung zu erweitern, und ich freue mich, sagen zu können, dass wir an beiden Fronten erfolgreich waren. Wie vor kurzem bekannt gegeben wurde, stieg die JORC-konforme Mineralressourcenschätzung ("MRE") des Unternehmens um 240 % auf insgesamt 138.300 Tonnen Zinn mit erheblichem Potenzial für weitere Steigerungen.

Die MRE wurde von der unabhängigen geologischen Beratungsfirma H&S Consultants Pty Ltd. durchgeführt und in Übereinstimmung mit dem JORC-Code und den Richtlinien von 2012 erstellt.

Es wurde unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,05 % Zinn ("Sn") bis zu einer maximalen Tiefe von 300 m unter der Oberfläche (650 mRL) gemeldet:

Kategorie	Tonnage (Millionen)	Gehalt (% Sn)	Zinn (in Tonnen)
Gemessen	33.0	0.13	44,200
Angegeben	38.9	0.11	42,000
Zwischensumme (M&I)	71.9	0.12	86,200
Abgeleitet	61.1	0.09	61,100
GESAMT	133.0	0.10	138,300

(kleinere Rundungsfehler)

Das frühere MRE von Aus Tin Mining Ltd, das 2014 gemeldet wurde, wurde mit einem Cutoff-Gehalt von 0,10 % Sn berechnet. Der niedrigere Cut-off-Wert für die aktualisierte MRE basiert auf überarbeiteten wirtschaftlichen Überlegungen, einschließlich höherer nachlaufender 3-Jahres-Zinnpreise, niedrigerer AUD/USD-Wechselkurse und vorläufiger Schätzungen der Abbau-, Verarbeitungs- und G&A-Kosten.

Beim Vergleich der beiden Mineralressourcen stellen wir erfreut fest, dass die aktualisierte MRE bei gleichem Cutoff-Gehalt eine Steigerung des gesamten enthaltenen Zinnmetalls um 40 % darstellt. Dies ist auf die Explorationsbohrungen von First Tin zurückzuführen, die die Mineralressource in den Südwesten der bestehenden Schätzung erweitert haben, sowie auf eine neue geologische Interpretation und eine neu konfigurierte Interpolationstechnik für den Gehalt.

Wir sind der Meinung, dass Taronga nicht als eigenständiger Vermögenswert betrachtet werden sollte, sondern vielmehr als der am besten erschlossene Vermögenswert in einem Zinngebiet. Im Mai 2023 waren wir erfreut, unsere These durch den Erhalt des ersten Bohrlochs von unserem Satellitenprojekt Tin Beetle, 9 km von der Zinnlagerstätte Taronga entfernt, zu bestätigen. Das erste Bohrloch ergab 7 Meter mit 0,63% Sn innerhalb eines breiteren Abschnitts von 48 Metern mit 0,18% Sn aus 2 Metern Tiefe. Tin Beetle ist eine von sechs potenziellen Satellitenlagerstätten von Taronga, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten weitere Explorations- und Bohrprogramme zu starten.

Das Unternehmen hat sich auch darauf konzentriert, die Arbeiten zur Mineralienverarbeitung bei Taronga voranzutreiben, um das endgültige Flussdiagramm und die bevorzugte Verarbeitungsrouten fertigzustellen. Wie vor kurzem bekannt gegeben wurde, bestätigten die Ergebnisse der Brech-, Setz- und Spiraltests die Annahme, dass das Kassiterit (SnO₂ - Zinnerzmineral) bei einer groben Brechgröße leicht freigesetzt werden kann und dass ein qualitativ hochwertiges Konzentrat mit sehr einfachen Schwerkrafttrennverfahren gewonnen werden kann. Unter ausschließlicher Verwendung von Grobschwerkrafttechniken (d.h. keine Gewinnung von Feinzinn) und einer Aufbereitungsrouten, die nur aus Brechen, Vorrichtungen, Spiralen und Rütteltischen besteht, wurde nachgewiesen, dass 55 % des gesamten Zinns in ein 56 %iges Sn-Konzentrat mit geringer Verunreinigung zurückgewonnen werden können.

Aufgrund der Einfachheit des reinen Grobzinnkreislaufs wurde dieser Aufbereitungsablauf für die endgültige Machbarkeitsstudie ("DFS") ausgewählt, wobei die mögliche Hinzufügung eines Kreislaufs zur Gewinnung von Feinzinn und/oder zusätzliche Zerkleinerungsoptionen im Rahmen zukünftiger Optimierungsarbeiten untersucht werden, um die Gewinnungsraten weiter zu erhöhen. Laufende Gewinnungsstudien an niedriggradigen Proben sind derzeit im Gange, um eine realistische Gewinnungskurve zur Verwendung in der DFS zu erhalten, und werden nach Erhalt bekannt gegeben.

Erwähnenswert ist auch, dass wir im Berichtszeitraum eine Partnerschaft mit BID Energy Partners, einem in Australien ansässigen Energieunternehmen, eingegangen sind, um eine Machbarkeitsstudie über Optionen für die Versorgung mit erneuerbaren Energien für Taronga zu erstellen. Dies ist ein entscheidendes Element für die Bemühungen des Unternehmens, seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren und energieeffizient zu sein. Glücklicherweise sind wir in einer guten Ausgangsposition, um die Vorteile erneuerbarer Energien zu nutzen, da wir unter anderem Eigentümer eines beträchtlichen Teils des Landes rund um das Projekt sind, das ausreicht, um bedeutende Solar- und/oder Windparks mit hoher Solarkapazität und guten Windgeschwindigkeitsmerkmalen zu entwickeln.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die wesentliche Erhöhung der Taronga JORC MRE, einschließlich der erstmaligen Aufnahme einer gemessenen Ressourcenkategorie, zusammen mit der Validierung eines kostengünstigen und einfachen Aufbereitungsverfahrens das Unternehmen gut positioniert. Unser Ziel ist es, die DFS für diese Anlage im ersten Quartal 2024 abzuschließen.

Tellerhäuser - Deutschland

Unser Tellerhäuser-Projekt ist eine der fortschrittlichsten Zinnlagerstätten der Welt. Es liegt im sächsischen Zinnrevier, das auf eine außergewöhnlich lange Bergbaugeschichte zurückblicken kann, und verfügt über eine aktive Bergbaukonzession für die Gewinnung von Bodenschätzen, die bis zum 30. Juni 2070 gültig ist. Eine Scoping-Studie, die zuvor im Jahr 2021 für Tellerhäuser durchgeführt wurde, zeigte eine positive Gesamtwirtschaftlichkeit für das Projekt mit einem sehr niedrigen CAPEX von 49 Mio. US\$ im Vorfeld. Die aktuellen Bemühungen von First Tin zielen darauf ab, eine DFS für das Projekt voranzutreiben, die im zweiten Halbjahr 2024 abgeschlossen werden soll.

Im Rahmen dieser DFS-Bemühungen wurden im Berichtszeitraum weitere Tiefbohrungen im Zielgebiet Dreiberg durchgeführt. Mit jedem der vier gebohrten Löcher haben wir erfolgreich eine hochgradige Zinnmineralisierung in der Tiefe und entlang des Streichens der früheren Bohrungen der Wismut durchteuft. Die Ergebnisse waren äußerst ermutigend und bestätigten, dass der Skarnhorizont vorhanden, durchgängig und mit hochgradigem Zinn mineralisiert ist, was die alten Wismut-Bohrungen von vor über 40 Jahren bestätigt.

Wir konnten auch von der laufenden Auswertung einer beträchtlichen Menge an historischen Bohrdaten für das Tellerhäuser-Projektgebiet profitieren. Nach der Erteilung der Bergbaulizenz im Jahr 2021 war Saxore in der Lage, zusätzliche historische Daten anzufordern, insbesondere Bohrlöcher, die auf eine Uranmineralisierung abzielen und auch auf Zinn und andere Metalle untersucht wurden. Diese Daten werden derzeit in die Hauptdatenbank aufgenommen und dürften zu einer sehr kosteneffizienten Erweiterung der Ressourcen um zusätzliche Tonnen führen. Wir gehen davon aus, dass wir im Dezember 2023 eine aktualisierte JORC-konforme MRE für Tellerhäuser veröffentlichen werden.

Im Berichtszeitraum haben wir auch positive Fortschritte in Bezug auf die Genehmigungsverfahren erzielt. Nachdem das Sächsische Oberbergamt bereits bestätigt hat, dass die Anlage direkt in das Genehmigungsverfahren für den Bau und den Betrieb übergehen kann, haben wir die Einreichung der vollständigen Unterlagen für unseren Bergbaugenehmigungsantrag im Juni 2023 angekündigt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Bergbaugenehmigung im dritten Quartal 2024 kurz nach der Veröffentlichung der DFS erteilt werden wird.

Finanzbericht

Das Interimsjahr 2023 stellt für das Unternehmen einen Investitionszeitraum dar, in dem es seine beiden Vorzeigeprojekte durch die Genehmigungsverfahren und die jeweiligen DFS-Studien führt.

Was die Finanzergebnisse betrifft, so verzeichnete First Tin einen umfassenden Verlust für den Zeitraum von 1,4 Mio. GBP und beendete den Zeitraum mit einer gesunden Bargeldposition von 8,0 Mio. GBP und einem Nettovermögenswert von 39,5 Mio. GBP.

Die Ausgaben im Berichtszeitraum konzentrierten sich in erster Linie auf Bohrungen und andere Kosten im Zusammenhang mit der DFS sowie auf den strategischen Erwerb von Grundstücken, Immobilien und Maschinen.

Ausblick

Die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten haben die Entwicklung der beiden Kernanlagen des Unternehmens erheblich vorangetrieben und den Wert gesteigert. Mit der für das erste Quartal 2024 erwarteten Veröffentlichung einer DFS für unser Taronga-Vermögen machen wir positive Fortschritte in Richtung unseres Produktionsziels für 2026 und freuen uns weiterhin über die Dynamik, die wir aufbauen.

Ich möchte unseren geschätzten Investoren für ihre anhaltende Unterstützung danken und freue mich darauf, über unsere weiteren Fortschritte zu berichten.

T-Bürger

Geschäftsführender Direktor

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023**

	Hinweis	Zeitraum 30 Juni 2023 (Ungeprüft) £	Zeitraum bis 30 Juni 2022 (Ungeprüft) £
Verwaltungskosten		(1,462,689)	(896,968)
IPO-Kosten		-	(505,335)
Aktienbasierte Vergütungen (nicht	6	-	(707,100)
Betriebsverlust		(1,462,689)	(2,109,403)
Finanzielle Einnahmen		48,886	-
Finanzierungskosten		(23)	-
Verlust vor Steuern		(1,413,826)	(2,109,403)
Ertragsteueraufwand		-	-
Verlust für den Berichtszeitraum		(1,413,826)	(2,109,403)
Sonstiger umfassender (Verlust)/Ertrag			
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung Operationen		(862,072)	51,628
Sonstiges Gesamtergebnis Zeitraum		(862,072)	51,628
Gesamtergebnis der Periode		(2,275,898)	(2,057,775)
Gesamtergebnis zurechenbar zu die Anteilseigner des Unternehmens		(2,275,898)	(2,057,775)
Unverwässerter Verlust - Pence pro Aktie	5	(0.53)	(1.07)
Verwässerter Verlust - Pence pro Aktie	5	(0.53)	(1.07)

Der Anhang auf den Seiten 11 bis 18 ist ein integraler Bestandteil dieses verkürzten Konzernabschlusses.

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE BILANZ
ZUM 30. JUNI 2023**

	Hinweis	30 Juni 2023 (Ungeprüft) £	31 Dezember 2022 (Geprüft) £
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	7	30,132,339	27,367,552
Sachanlagen und Ausrüstung	8	2,319,561	1,589,748
		32,451,900	28,957,300
Umlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	429,289	808,711
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7,999,951	13,823,173
		8,429,240	14,631,884
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	10	(1,373,152)	(1,805,298)
		7,056,088	12,826,586
Nettoumlaufvermögen		39,507,988	41,783,886
Gesamtvermögen abzüglich kurzfristiger		39,507,988	41,783,886
Nettovermögen		39,507,988	41,783,886
Kapital und Rücklagen			
Eingefordertes Grundkapital	12	265,535	265,535
Kapitalrücklage		18,391,046	18,391,046
Entlastungsreserve für Fusionen		17,940,000	17,940,000
Reserve für Optionsscheine		269,138	269,138
Einbehaltene Gewinne		3,473,768	4,887,594
Reserve für Übersetzungen		(831,499)	30,573
Mittel der Aktionäre		39,507,988	41,783,886

Der Anhang auf den Seiten 11 bis 18 ist ein integraler Bestandteil dieses verkürzten Konzernabschlusses.

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023**

	Zeitraum bis 30 Juni 2023 (Ungeprüft) £	Zeitraum bis 30 Juni 2022 (Ungeprüft) £
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Betriebsverlust im Berichtszeitraum	(1,462,689)	(2,109,403)
Anpassungen zur Überleitung des Verlusts vor Steuern zum Netto-Cashflow:		
Abschreibung von Sachanlagen	33,725	8,702
Aufwand für aktienbasierte Vergütung	-	707,100
Verringerung der Forderungen aus Lieferungen (Abnahme)/Zunahme der Verbindlichkeiten aus	379,422 (432,146)	74,851 86,031
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	(1,481,688)	(1,232,719)
Gezahlte Zinsen	(23)	-
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(1,481,711)	(1,232,719)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(3,542,389)	(743,899)
Erhalt von staatlichen Zuschüssen	129,730	-
Erwerb von Sachanlagen und Ausrüstung	(884,608)	(279,294)
Beim Erwerb von Taronga erworbene	-	102
Erhaltene Zinsen	48,886	-
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(4,248,381)	(1,023,091)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ausgabe von Aktien (nach Abzug der	-	18,631,479
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	18,631,479
Netto-(Abnahme)/Zunahme der Barmittel	(5,730,092)	16,375,669
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu	13,823,173	2,503,714
Wechselkursverluste bei Zahlungsmitteln und	(93,130)	(32,225)
Kassenbestand am Ende des Zeitraums	7,999,951	18,847,158

Der Anhang auf den Seiten 11 bis 18 ist ein integraler Bestandteil dieses verkürzten Konzernabschlusses .

**VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE AUFSTELLUNG DER EIGENKAPITALVERÄNDERUNGEN
FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023**

	Teilen Sie Kapital £	Teilen Sie Prämie £	Zusammen Relief Reserve £	Haftbefrei Reserve £	Beibehalten Ergebnis £	Übersetzungs Reserve £	Insgesamt Eigenkapital £
Zum 1. Januar 2022	265,535	18,391,046	17,940,000	269,138	4,887,594	30,573	41,783,886
Verlust für den Sonstiges Gesamtergebnis für das Jahr	-	-	-	-	(1,413,826)	-	(1,413,826)
	-	-	-	-	-	(862,072)	(862,072)
Gesamtergebnisverlust für das Jahr	-	-	-	-	(1,413,826)	(862,072)	(2,275,898)
Zum 30. Juni 2023	265,535	18,391,046	17,940,000	269,138	3,473,768	(831,499)	39,507,988

Der Anhang auf den Seiten 11 bis 18 ist ein integraler Bestandteil dieses verkürzten Konzernabschlusses.

**VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2022**

	Teilen Sie Kapital £	Teilen Sie Prämie £	Zusammen Relief Reserve £	Haftbefrei Reserve £	Beibehalten Ergebnis £	Übersetzungs Reserve £	Insgesamt Eigenkapital £
Zum 1. Januar 2022	138,868	17,931,296	-	95,372	(10,507,856)	(88,364)	7,569,316
Verlust für den Sonstiges Gesamtergebnis für das Jahr	-	-	-	-	(2,109,403)	-	(2,109,403)
	-	-	-	-	-	51,628	51,628
Gesamtergebnisverlust für das Jahr	-	-	-	-	(2,109,403)	51,628	(2,057,775)
Transaktionen mit							
Kapitalherabsetzung Ausgabe von Aktien (nach Emissionskosten)	-	(17,931,296)	-	-	17,931,296	-	-
Zum Erwerb ausgegebene Taronga	66,667	18,564,812	-	-	-	-	18,631,479
Aktienbasierte Vergütungen	60,000	-	17,940,000	-	-	-	18,000,000
	-	(173,766)	-	173,766	707,100	-	707,100
Transaktionen insgesamt Eigentümer	126,667	459,750	17,940,000	173,766	18,638,396	-	37,338,579
Zum 30. Juni 2022	265,535	18,391,046	17,940,000	269,138	6,021,137	(36,736)	42,850,120

Der Anhang auf den Seiten 11 bis 18 ist ein integraler Bestandteil dieses verkürzten Konzernabschlusses.

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM BIS ZUM 30. JUNI 2023

1. Allgemeine Informationen

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft, die in England und Wales nach dem Companies Act 2006 gegründet wurde. Die eingetragene Anschrift der Gesellschaft ist First Floor, 47/48 Piccadilly, London, W1J 0DT.

First Tin Plc ("das Unternehmen") und seine Tochtergesellschaften besitzen zwei fortgeschrittene Zinnprojekte, eines in Deutschland und eines in Australien, und sind bestrebt, beide Projekte in Produktion zu bringen, um eine nachhaltige Antwort auf die Probleme bei der Materialversorgung der industriellen Zinnverbraucher geben zu können.

Der verkürzte Konzernabschluss umfasst die Finanzinformationen des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften (der "Konzern").

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Grundlagen der Erstellung

Der ungeprüfte verkürzte Konzernabschluss für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Offenlegungs- und Transparenzvorschriften der Financial Conduct Authority und dem International Accounting Standard 34 "Interim Financial Reporting" (IAS 34) erstellt. Die von der Gruppe bei der Erstellung dieses verkürzten konsolidierten Abschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind, abgesehen von den unten genannten, dieselben wie die im geprüften Abschluss der Gruppe für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr. Der vorliegende verkürzte Konzernabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip erstellt, mit Ausnahme bestimmter Finanz- und Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

Dieser verkürzte Konzernabschluss enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 von Bedeutung sind.

Der gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde beim Registrar of Companies eingereicht, und der Bericht des Abschlussprüfers war uneingeschränkt, enthielt keine Erklärung gemäß Abschnitt 498(2) oder 498(3) des Companies Act 2006 und enthielt keine Angelegenheiten, auf die die Abschlussprüfer aufmerksam gemacht haben, ohne ihren Bericht einzuschränken.

Eine Reihe von geänderten Standards wurde für den aktuellen Berichtszeitraum anwendbar. Die Gruppe musste aufgrund der Übernahme dieser geänderten Standards weder ihre Rechnungslegungsgrundsätze ändern noch rückwirkende Anpassungen vornehmen.

Der verkürzte konsolidierte Abschluss ist ungeprüft und wurde vom Verwaltungsrat am 21. September 2023 genehmigt.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

2.2 Fortführung des Unternehmens

Die Gruppe hat derzeit keine Einnahmen und deckt ihren Bedarf an Betriebskapital durch die Aufnahme von Entwicklungsfinanzierungen. Wie viele Unternehmen, die sich mit Explorations- und Evaluierungsaktivitäten vor der Produktion und dem Verkauf von Mineralien beschäftigen, wird die Gruppe zusätzliche Mittel und/oder Finanzierungsmöglichkeiten benötigen, um ihren Geschäftsplan vollständig entwickeln zu können. Letztendlich hängt die Lebensfähigkeit der Gruppe von der zukünftigen Liquidität im Explorations- und Untersuchungszeitraum ab, und diese wiederum von der Verfügbarkeit externer Finanzmittel.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden die Aktien des Unternehmens zum Handel an der Londoner Börse zugelassen, was zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 20 Mio. £ führte. Am 30. Juni 2023 verfügte die Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 8,0 Mio. £ (31. Dezember 2022: 13,8 Mio. £).

Die Direktoren haben Finanzprognosen und -pläne für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab dem Datum der Genehmigung dieses verkürzten konsolidierten Abschlusses erstellt. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Ende des zweiten Quartals 2024 zusätzliches Kapital beschafft werden muss, um die Aktivitäten der Gruppe über diesen Zeitpunkt hinaus auf dem geplanten Niveau weiter zu finanzieren. Dies stellt eine wesentliche Unsicherheit dar, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung des Unternehmens aufwerfen kann. Die Direktoren haben jedoch die begründete Erwartung, dass diese Ungewissheit zu einem erfolgreichen Ergebnis geführt werden kann, und auf der Grundlage dieser Einschätzung wird die Gruppe über angemessene Ressourcen verfügen, um ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen. Dementsprechend wurde dieser verkürzte Konzernabschluss unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt.

Der verkürzte konsolidierte Abschluss spiegelt keine Anpassungen wider, die erforderlich wären, wenn er auf einer anderen Grundlage als der der Unternehmensfortführung erstellt würde.

3. Kritische Schätzungen und Ermessensentscheidungen bei der Rechnungslegung

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernabschlusses der Gruppe müssen die Direktoren Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie auf die Offenlegung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten auswirken. Schätzungen und Ermessensentscheidungen werden laufend bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, einschließlich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Kritische Ermessensentscheidungen und Bereiche, in denen die Verwendung von Schätzungen von Bedeutung ist, sind in den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2022 aufgeführt.

4. Segmentberichterstattung

Nach Ansicht des Verwaltungsrats verfügt die Gruppe über ein Geschäftssegment, nämlich die Ausbeutung von Mineralrechten.

Die Gruppe analysiert und misst ihre Leistung auch nach geografischen Regionen, insbesondere Deutschland und Australien.

Langfristige Vermögenswerte nach Regionen sind im Folgenden zusammengefasst:

	30 Juni 2023 £	31 Dezember 2022 £
Deutschland	7,607,921	6,824,224
Australien	24,843,979	22,133,076
	32,451,900	28,957,300

5. Verlust pro Stammaktie

	Zeitraum bis 30 Juni 2023 £	Zeitraum bis 30 Juni 2022 £
Dem Stammkapital zurechenbarer Periodenverlust Anteilseigner der Gesellschaft (£)	(1,413,826)	(2,109,403)
Unverwässerter Verlust je Stammaktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von zum Thema	265,534,972	197,275,713
Unverwässerter Verlust je Stammaktie (Pence)	(0.53)	(1.07)
Verwässerter Verlust je Stammaktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von zum Thema	265,534,972	197,734,041
Verwässerter Verlust je Stammaktie (Pence)	(0.53)	(1.07)

Für den verwässerten Verlust je Aktie wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien angepasst, um die Umwandlung aller potenziell verwässernden Optionsscheine und Optionen auf Stammaktien anzunehmen. Potenzielle Stammaktien, die sich aus der Ausübung von Optionsscheinen und Optionen ergeben, haben einen der Verwässerung entgegenwirkenden Effekt, da sich die Gruppe in einer Verlustposition befindet. Infolgedessen wird der verwässerte Verlust je Aktie als derselbe Wert wie der unverwässerte Verlust je Aktie ausgewiesen.

6. Aktienbasierte Vergütungen

Aktienoptionen und Optionsscheine

Die folgende Tabelle zeigt die Bewegungen in der Rücklage für aktienbasierte Vergütungen während des Berichtszeitraums:

	Nr. der Optionen um 30 Juni 2023 £	Nr. der Optionen um 31 Uhr Dezember 2022 £	Nr. der Optionssch um 30 Juni 2023 £	Nr. der Optionssche um 31 Uhr Dezember 2022 £
Ausstehend zu Beginn des Zeitraums	10,060,000	1,560,000	5,668,000	3,168,000
Während des Zeitraums bewilligt	-	8,500,000	-	2,500,000
Während des Zeitraums verfallen	-	-	-	-
Ausstehende Beträge am Ende des	10,060,000	10,060,000	5,668,000	5,668,000
Ausübbar am Ende der Periode	10,060,000	10,060,000	5,668,000	5,668,000
Gewichteter durchschnittlicher	30	30	26	26

Auswirkungen auf die Gesamtergebnisrechnung

Aktienoptionen

Die Gruppe hat für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2023 einen Aufwand von null Pfund in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (Zeitraum bis zum 30. Juni 2022: 707.100 Pfund). Der Aufwand setzt sich aus null Pfund (2022: 582.317 Pfund) in Bezug auf die Direktoren (siehe Anmerkung 11) und null Pfund (2022: 124.783 Pfund) in Bezug auf die Mitarbeiter und Berater zusammen.

Aktienoptionsscheine

Die Gruppe verbuchte für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2023 einen Aufwand in Höhe von null Pfund (Zeitraum bis zum 30. Juni 2022: 173.766 Pfund).

7. Immaterielle Vermögenswerte

	Erkundung und Bewertung Vermögens £
Kosten	
Zum 1. Januar 2022	3,380,913
Ergänzungen	5,288,557
Erwerb von Taronga	18,558,503
Währungsumrechnung	139,579
	<hr/>
Zum 31. Dezember 2022	27,367,552
Ergänzungen	3,542,389
Staatlicher Zuschuss	(129,730)
Währungsumrechnung	(647,872)
	<hr/>
Zum 30. Juni 2023	<u>30,132,339</u>

Die immateriellen Vermögenswerte beziehen sich auf die Zinnprojekte Tellerhäuser und Taronga in Südsachsen im Osten Deutschlands bzw. in Australien.

Der Verwaltungsrat prüft, ob eine Wertminderung vorliegt, wenn Tatsachen und Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert eines Vermögenswerts aus Exploration und Evaluierung ("E&E") seinen erzielbaren Betrag übersteigen könnte. Bei dieser Beurteilung berücksichtigen die Direktoren die in IFRS 6 Paragraph 20 aufgeführten Tatsachen und Umstände. Bei der Durchführung ihrer Bewertung jedes dieser Faktoren haben die Direktoren zum 30. Juni 2023:

- a) Die Gruppe überprüfte den Zeitraum, in dem sie das Recht hat, das Gebiet zu erkunden, und stellte fest, dass keine Lizenzen abgelaufen sind oder in naher Zukunft auslaufen und nicht verlängert werden;
- b) festgestellt, dass für alle Lizenzen weitere Ausgaben für E&E entweder budgetiert oder geplant sind;
- c) nicht beschlossen hat, die Explorationstätigkeit mangels quantifizierbarer Mineralressourcen einzustellen, und
- d) keine Fälle ermittelt, in denen ausreichende Daten vorliegen, die darauf hinweisen, dass es Lizenzen gibt, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die Ausgaben für E&E durch eine erfolgreiche Erschließung oder einen Verkauf wieder hereingeholt werden können.

Auf der Grundlage der obigen Bewertung sind dem Verwaltungsrat keine Tatsachen oder Umstände bekannt, die darauf hindeuten, dass der Buchwert des E&E-Vermögenswertes seinen erzielbaren Wert übersteigen könnte.

8. Sachanlagen und Ausrüstung

	Land & Gebäude £	Motor Fahrzeuge £	Einrichtungs Beschlüge £	Insgesamt £
Kosten				
Zum 1. Januar 2022	-	38,803	37,797	76,600
Ergänzungen	415,220	110,583	75,104	600,907
Erwerb von Taronga	965,939	-	34,202	1,000,141
Währungsumrechnung	(21,179)	1,658	3,119	(16,402)
Zum 31. Dezember 2022	1,359,980	151,044	150,222	1,661,246
Ergänzungen	839,761	18,801	26,046	884,608
Währungsumrechnung	(108,645)	(8,400)	(6,884)	(123,929)
Zum 30. Juni 2023	2,091,096	161,445	169,384	2,421,925
Abschreibung				
Zum 1. Januar 2022	-	17,567	30,182	47,749
Entgelt für das Jahr	-	9,334	11,263	20,597
Währungsumrechnung	-	1,160	1,992	3,152
Zum 31. Dezember 2022	-	28,061	43,437	71,498
Entgelt für das Jahr	-	21,950	11,775	33,725
Währungsumrechnung	-	(1,300)	(1,559)	(2,859)
Zum 30. Juni 2023	-	48,711	53,653	102,364
Nettobuchwert				
Zum 30. Juni 2023	2,091,096	112,734	115,731	2,319,561
Zum 31. Dezember 2022	1,359,980	122,983	106,785	1,589,748

9. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

	30 Juni 2023 £	31 Dezember 2022 £
Geleistete Anzahlungen und sonstige Forderungen	303,176	386,287
Erstattungsfähige Mehrwertsteuern	126,113	422,424
	429,289	808,711

10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

	30 Juni 2023 £	31 Dezember 2022 £
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,080,926	761,512
Rechnungsabgrenzungsposten	260,864	949,004
Sonstige Verbindlichkeiten	31,362	94,782
	<u>1,373,152</u>	<u>1,805,298</u>

11. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Vergütung und Honorare der Direktoren

In der nachstehenden Tabelle sind die Vergütungen und Honorare der Direktoren aufgeführt:

Sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

	Gebühren £	Aktienbasiert Zahlungen £	Insgesamt £
Herr T. Bünger	143,460	-	143,460
Herr C. Cannon Brookes*	17,500	-	17,500
Frau C. Apthorpe	20,000	-	20,000
Herr S. Cornelius	22,500	-	22,500
Herr I. Hofmaier	22,500	-	22,500
Herr N. Mather**	13,808	-	13,808
	<u>239,768</u>	<u>-</u>	<u>239,768</u>

*Die Honorare für Herrn C. Cannon Brookes werden an die Arlington Group Asset Management Limited gezahlt.

** Die Honorare von Herrn N. Mather werden an Samuel Capital Pty. gezahlt.

11. Transaktionen mit verbundenen Parteien (Fortsetzung)

Vergütung und Honorare der Direktoren (Fortsetzung)

Sechs Monate bis 30. Juni 2022

	Gebühren	Aktienbasiert Zahlungen	Insgesamt
	£	£	£
Herr T. Bünger	124,112	374,347	498,459
Herr C. Cannon Brookes*	11,750	-	11,750
Herr A. M. J. Collette	3,000	33,275	36,275
Herr S. L. Fabian	6,000	8,319	14,319
Herr M. E. Thompson	3,000	83,188	86,188
Herr A. J. Truelove	23,573	83,188	106,761
Frau C. Apthorpe	9,128	-	9,128
Herr S. Cornelius	10,269	-	10,269
Herr I. Hofmaier	10,269	-	10,269
	201,101	582,317	783,418

* Die Honorare von Herrn C. Cannon Brookes werden an Arlington Group Asset Management Limited gezahlt.

Sonstige Gebühren und Transaktionen

Herr C. Cannon Brookes war während des Berichtszeitraums Direktor der Arlington Group Asset Management Limited ("Arlington"). Während des Berichtszeitraums wurden Arlington 25.000 £ an Beratungsgebühren in Rechnung gestellt und gezahlt (sechs Monate bis zum 30. Juni 2022: 821.754 £ an Fundraising-Provisionen, Beratungsgebühren und Aufwendungen). In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2022 wurden Arlington 2.500.000 Optionsscheine mit einem Ausübungspreis von 33 Pence gewährt, die über einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der Gewährung ausübbar sind. Die Gruppe verbuchte in Bezug auf diese Optionsscheine eine Belastung der Kapitalrücklage in Höhe von 176.766 £. Während des laufenden Zeitraums wurden keine Optionsscheine ausgegeben.

12. Grundkapital

	30 Juni 2023 £	31 Dezember 2022 £
Zuteilung, Abruf und vollständige Einzahlung		
265.534.972 (2022: 265.534.972) Stammaktien von je 0,001 £	265,535	265,535

Die Aktien sind mit vollen Stimm-, Dividenden- und Kapitalausschüttungsrechten (auch bei Auflösung) verbunden; sie gewähren keine Rücknahmerechte.

13. Oberste beherrschende Partei

Nach Ansicht des Verwaltungsrats gibt es keine beherrschende Partei.

DIREKTOREN, SEKRETÄR UND BERATER

Direktoren	C Cannon Brookes (nicht-exekutiver Vorsitzender) T. Bünger (Geschäftsführender Direktor) C Apthorpe (nicht geschäftsführender Direktor) S Cornelius (nicht geschäftsführender Direktor) I Hofmaier (nicht-exekutives Mitglied) N Mather (nicht-exekutives Mitglied)
Gesellschaftssekretär	R G J Ainger
Eingetragener Sitz	Erster Stock 47/48 Piccadilly London, W1J 0DT
Unabhängiger Prüfer	Crowe U.K. LLP 55 Ludgate Hill London, EC4M 7JW
Finanzberater / Joint Broker	Arlington Group Asset Management Limited 47/48 Piccadilly London, W1J 0DT
Joint Broker	WH Ireland Gruppe plc 24 Martin Lane London, EC4R 0DR
Finanzielle Öffentlichkeitsarbeit	SEC Newgate UK Limited 14 Greville Straße London, EC1N 8SB
Rechtsberater der Gesellschaft	Charles Russell Speechlys LLP 5 Fleet Place London, EC4M 7RD
Registrars	Share Registrars Limited 3 Das Millennium-Zentrum Crosby-Weg Farnham, GU9 7XX